

Ins Gespräch kommen und ausprobieren

Vereine und Organisationen informieren über ihre Angebote bei Grünberger Ehrenamtsbörse

Grünberg (dis). Unter dem Motto »Mitmachen bringt alle weiter« ist am Sonntagmorgen die zweite Grünberger Ehrenamtsbörse in der Gallushalle gestartet. Organisiert wurde die Messe vom Diakonischen Werk Gießen, Beratungsstelle Grünberg, unter Leitung von Bettina Wege-Lemp und dem dazu gehörenden Seniorenbüro mit Diplom-Sozialpädagogin Beate Herdejost in Kooperation mit der Stadt Grünberg.

So wiesen Bürgermeister Frank Ide, Wege-Lemp und Herdejost bei der Begrüßung auf die Zielsetzung der Börse hin, die unter anderem vom freiwilligen Engagement der »Generation 55plus« und der Vermittlung von Qualifizierung, Begleitung und Weiterbildung der Ehrenamtlichen gekennzeichnet ist. Unterstützung gibt es dafür auch vonseiten des Seniorenbeirats, der für jegliche Unterstützung dankbar ist. Das Seniorenbüro bietet immer dienstags ein »Strickcafé für Jung und Alt« im Café Just an und wartete deshalb an seinem Stand auch mit diversen Handarbeiten auf.

Die Ehrenamtsbörse bot den Besuchern so die Möglichkeit, mit den Vertretern der Vereine ins Gespräch zu kommen. Selbst ausprobieren konnten sie aber auch.

Schon gleich bei der Eröffnung animierte die Chorgemeinschaft 1834 Grünberg nach einigen Liedbeiträgen, die Anwesenden zum Mitsingen des Liedes »An Tagen wie diesen« und warb damit natürlich auch für eine Ver-



Bei der Pflanzenbörse konnte man Pflanzen aus dem eigenen Garten tauschen, abgeben, kaufen und verkaufen.

stärkung des Chores. Darüberhinaus erfreute sich die Wimpelaktion für alle Ehrenamtlichen großen Zuspruchs, denn dabei konnten die Teilnehmer ein Essen für zwei Personen im Sporthotel gewinnen. Zum Ende wurden dann alle Wimpel der Länge nach aufgehängt. Zahlreiche Vereine und Organisationen informierten die Besucher über ihre Aktivitäten und konnten dabei schon einige er-

folgversprechende Gespräche führen. Vertreten waren unter anderem der Barfüßer Förderkreis Kultur, der VHC, das Kinder- und Jugendbüro der Stadt, das Haus der Senioren, die Musik- und Kunstschule, die Grundschule Sonnenberg, die Grünberger Tafel, der Reservistenverband, die DRK Ortsgruppe Queckborn, der Eine-Welt-Laden, die katholische Kirchengemeinde Grünberg mit der Caritas, die VdK-Ortsgruppe, der Arbeitskreis Städtepartnerschaft, der Bienenzuchtverein und der Freundeskreis Museum Grünberg. Der Musikverein Stangenrod war ebenfalls mit einem Stand anwesend und brachte einige Stücke aus seinem Repertoire zu Gehör. Auch das THW sowie die Freiwillige Feuerwehr waren mit einigen Aktionen vertreten.

Pflanzenkiste stark frequentiert

Die mit großem Erfolg bei der ersten Auflage angebotene Pflanzenkiste mit der Pflanzenbörse, bei der man Pflanzen aus dem eigenen Garten tauschen, abgeben, kaufen und verkaufen konnte, wurde ebenfalls stark frequentiert und fand aufgrund des regnerischen Wetters diesmal im Eingangsbereich statt. Insgesamt gesehen war die Ehrenamtsbörse wieder ein großer Erfolg und dürfte sich für viele Vereine und Organisationen in ihrer Arbeit positiv auswirken.



Viele Vereine und Organisationen informierten über ihre Arbeit auf der Ehrenamtsbörse in der Grünberger Gallushalle.

(Fotos: dis)